

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einführungsgeld: Die vierspaltige Petition
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlott in BREMEN.

№ 32.

Samstag den 1. Februar

1890.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 19,
anzuzeigen. Die Redaction.



3. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

am

Samstag den 1. Februar 1890.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.



PROGRAMM.

Vor den Tänzen:

1. Liliputaner-Marsch von Metzner Capelle des 80. Regmts.
2. Ouverture zu „Banditenstreiche“ von Sappé Wiesb. Musik-Verein.
3. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.

I. Abtheilung.

- Masken-Polonaise. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Frühlingsschneien“ von Herrmann Wiesb. Musik-Verein.
Polka. „Wildfeuer“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Galop. „Der Thunichtgut“ von Strauss Wiesb. Musik-Verein.
Polka-Mazurka. „Urlaub nach dem Zapfenstreich“ von Offenbach Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Main-Klänge“ von Parlow Wiesb. Musik-Verein.
Française. „Victoria“ von Herrmann Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Mein Heimathland“ von Komzák Wiesb. Musik-Verein.
Galop. „Blitz“ von Labitzky Capelle des 80. Regmts.
Rheinländer. „Rebenlaub“ von Faust Wiesb. Musik-Verein.
Walzer. „Weaner Mad'ln“ von Ziehrer Capelle des 80. Regmts.

PAUSE.

Wiesbaden, 1. Februar. Der heutige grosse Maskenball im
Curhause wird anscheinend sehr stark besucht werden. — Für Inhaber von
Abonnements- und Fremdenkarten werden bis heute Nachmittag 5 Uhr an
der Tageskasse im Curhause Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark
ausgegeben.

— Morgen Sonntag Nachmittag findet im Curhause ein Symphonie-
Concert statt.

Badische 4 pCt. Eisenbahn - Anleihe von 1878 und 1879. Die nächste
Ziehung findet Anfang Februar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 5 pCt. bei der
Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische
Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 10 Pfg. pro 100 Mark.

Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl
von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

8928

M. Grünwald.

Während der Pause:

1. Das is'n Weaner sein Sohan, Marsch von Schild Capelle des 80. Regmts.
2. Offenbachiana, Potpourri von Conradi Capelle des 80. Regmts.
3. Hocus pocus, Potpourri von Menzel Wiesb. Musik-Verein.
4. Prinzengarden-Marsch von Meister Wiesb. Musik-Verein.

II. Abtheilung.

- Marsch. „Colomb“ von Fr. W. Münch Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Ach wie ist die Welt so schön!“ von Heyer Wiesb. Musik-Verein.
Française. „Zigeunerbaron“ von Strauss Capelle des 80. Regmts.
Polka-Mazurka. „Frauen-Sinn“ von Strauss Wiesb. Musik-Verein.
Galop. „Sturmvogel“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Walzer. „Nach dem Süden“ von Faust Wiesb. Musik-Verein.
Rheinländer. „Rebenlaub“ von Faust Capelle des 80. Regmts.
Française. „Victoria“ von Zikoff Wiesb. Musik-Verein.
Polka-Mazurka. „Elisa“ von Herrmann Capelle des 80. Regmts.
Polka. „Schön Suschen“ von Ziehrer Wiesb. Musik-Verein.
Galop. „Die schöne Reiterin“ von Kéler-Béla Capelle des 80. Regmts.

Der Ball beginnt um 8 Uhr, die Säle werden nicht vor 7 Uhr
geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer —
für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark.

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr
oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis
Samstag Nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung derselben besondere
Ballkarten zum ermässigten Preise von 2 Mark.

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der
Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Masken-
costüme oder Ballanzüge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carne-
valistischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Maskenball.

Wie alljährlich ist meine

Rheinische Weinstube Spiegelgasse 4
heute die ganze Nacht geöffnet und werden warme und kalte
Speisen, sowie Kaffee, Thee, Chocolate verabreicht.

Jacob Loesch,
Weingutsbesitzer.

8945

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
30. Jan. 10 Uhr Abends	758,0	+ 2,2	81 %
31. " 8 " Morgens	758,0	+ 1,5	87 "
" 1 " Mittags	760,7	+ 3,2	68 "

30. Januar. Niedrigste Temperatur — 3,0, höchste + 4,2, mittlere + 0,8.

Allgemeines vom 31. Januar. Gestern Mittag heiter, mässig warm, still; Nachts
etwas Schnee; heute Morgen bedeckt, später aufgehellt, geringe Wärme, leichter Nord.
Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Januar 1890.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler.		Cölnischer Hof.		Hotel zum Hahn.		Taunus-Hotel.	
Dannhäuser, Hr. m. Fr.,	München	Trenkmann, Hr. Rittergutsbes., Burgwerben		Behner, Hr. Fabrikbes.,	Ob Odenwitz	Weber, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Halberstadt	
Stein, Hr. Kfm.,	Chemnitz					Nicolai, Frl. Rent.,	Bammenthal
Pollack, Hr. Kfm.,	Berlin	Hotel Datsch.		Nassauer Hof.		Eichenwald, Hr. Kfm.,	Berlin
Fromberg, Hr. Kfm.,	Berlin	Hermann, Hr. Dr. med.,	Kreuznach	von Haugewitz, Hr. Baron,	Speck	Gerson, Hr. Kfm.,	Mannheim
Geutner, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Wegner, Hr. Apotheker,	Frankfurt			Friedenwell, Hr. Rent. m. Fam.,	Pressnitz
Pingel, Hr. Kfm.,	Braunschweig	Hotel Deutsches Reich.		Nonnenhof.		Wallstadt, Hr. Kfm.,	Lauterbach
Lichtenfels, Hr. Kfm.,	Pforzheim	Litzermann, Hr. Kfm.,	Cöln	Ellinger, Hr. Kfm.,	Stuttgart		
Heymann, Hr. Kfm.,	München	Einhorn.		Freudenberg, Hr. Kfm.,	Berlin	Hotel Vogel.	Frankfurt
Redlich, Hr. Kfm.,	Berlin	Lippmann, Hr. Kfm.,	Elberfeld	Schäfer, Hr. Kfm.,	Neu Ulm		
Haimann, Hr. Kfm.,	München	Sayn, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Perentheit, Hr. Prem.-Lieut.,	Siegen	Hotel Weins.	
Rosenthal, Hr. Kfm.,	Crefeld	Wipfler, Hr. Kfm.,	Frankfurt			Dehnicke, Hr. Dr. phil. m. Fr.,	Lennepe
		Ulmann, Hr. Kfm.,	Stuttgart	Hotel St. Petersburg.		Grebert, Hr. Dr. med.,	Schwalbach
		Wolf, Hr. Kfm.,	Bacharach	de Neufville, Hr. m. Fam. u. Bed.,	Bussum	Oberländer, Hr. Kfm.,	Crefeld
Hotel Block.	St. Goarshausen	Grüner Wald.		Brandt van Eghen, Fr.,	Amsterdam	Frombgen, Hr. Kfm.,	Limburg
Koch, Hr. m. Fr.,		Loewenthal, Hr. Kfm.,	Solingen	Rhein-Hotel & Dependence			
Central-Hotel.	Stuttgart	Menges, Fr.,	Limburg	Semler, Hr. Reg.-Baurath,	Cöln	In Privathäusern.	
Lehr, Hr. Kfm.,	Metz	Reusch, Hr. Kfm.,	Barmen	Goldberg, Hr. Rechtsanwalt,	Marburg	Wilhelmstrasse 38.	
Schäfer, Hr. Kfm.,	Moskau	Leopold, Hr. Kfm.,	Frankfurt	Feuchtnier, Hr. Rent. m. Fr.,	Dresden	Gilbacks, Frl.,	England
Stipanow, Hr. Kfm.,							



Sonntag den 2. Februar, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Otto der Schütz“ Rudorff.
2. „Kol Nidrei“, Adagio für Violoncell mit Orchester . Bruch.
Herr Eichhorn.
3. Zum ersten Male: „Der Traum“, symphonische
Dichtung nach einem Gedicht von P. Schumacher H. Spangenberg.
(Manuscript.)
4. Symphonie No. 5 in C-moll Beethoven.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs
Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme
vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales
geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Hey'l.

Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8956

31 Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Mafs und Muster.



Domino's

für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt

Christ. Jstel,

8927

Webergasse 16.



Wiesbaden,
Taunusstrasse 32 **Special-Anstalt** Vom 1. März 1890:
für Orthopädie, schwed. Heilgymnastik u. Massage Gr. und kl. Burg-
strasse 1 und 11.

nach Dr. Mezger und Kellgren, verbunden mit Maschinen-Gymnastik wie in
Baden-Baden. Extra comfortable eingerichtete Abtheilungen zur Massage und Heil-
gymnastik für Damen und Herren. Täglich geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 5 Uhr.
Sprechstunden von 3—4 Uhr Nachmittags. Behandlung für Unbemittelte von 8—9 Uhr
Vormittags. 8975 Direction: C. A. Bode, Orthopäd.



Cyklus von 10 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 3. Februar, Abends 8 Uhr:

Vierte öffentliche Vorlesung.

Frau **Auguste von Wilbrandt-Baudius** aus Wien.

Recitationen: Ernste, humoristische und Dialekt-Dichtungen von
Andersen, Hevesi, Scheffel, Hermine Villingen, Anzengruber,
Chamisso, Ed. Pözl und Douglas Jerrold.

Eintrittspreise:

Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg;
Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen
hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dittl.

8943

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Immobilien-Agentur

I. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.

Furnished country-houses & apartments.

Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art

Reelle Bedienung.

8961

J. Meier, Taunusstrasse 29.

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstrasse 10 und 14.

Bequem eingerichtete Wohnungen mit
Pension.

Bäder im Hause. 8962

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8957 hause. Bäder im Hause.

Taunusstrasse 45 möbl. Zimmer zu verm.
8987

Dr. med. Volbeding, prakt. und
homöopathischer Arzt, Special-Arzt für alle
chronischen Krankheiten, Düsseldorf,
Königsallee 17. Sprechst. täglich. 8941

Fremden-Pension (I. Ranges)

Luisenstrasse 12, Belle Etage.

Elegant möblirte Wohnung auch
einzelne Zimmer mit und ohne
Pension zu vermieten. 8965

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 1. Februar 1890.

20. Vorstellung.

(74. Vorstellung im Abonnement.)

Neu einstudirt:

Die Geschwister.

Lustspiel in 1 Akte von Goethe.

Tanz der Bäuerinnen aus dem blauen
Ländchen.

Arrangirt von A. Balbo, ausgeführt vom
Ballet-Peronale.

Neu einstudirt:

Frauenkampf.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen
des Scribe, von Olfers.

Tanz.

* * Marianne } Frl. Dienstl. vom K. K.
* * Leonie } Deutschen Landes-Theater
in Prag, als Gast.